



### **Vorwort des Gemeindepräsidenten**

Zurzeit können wir im Anzeiger Langenthal und Umgebung die Einladungen zu den Gemeindeversammlungen der einzelnen Gemeinden, Bürgergemeinden und Kirchgemeinden im Verwaltungskreis Oberaargau studieren. Interessiert es Sie auch, was bei den Nachbargemeinden auf der Traktandenliste steht? Ist es selbstverständlich, dass wir uns aktiv und direkt am politischen Geschehen in unserer nächsten Umgebung beteiligen können?

Wenn wir unsere Augen in die Welt hinausrichten, erkennen wir und stellen dankbar fest, dass wir in einem sehr privilegierten Land leben dürfen.

Gerne lade ich Sie zur Gemeindeversammlung ein, an der wir einen erfreulichen Rechnungsabschluss 2016 präsentieren dürfen.

Die Begrüssung aller, neu nach Rütshelen zugezogenen Personen, ist zu einer schönen Tradition geworden.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme!

Stefan Herrmann

Ordentliche Gemeindeversammlung von

**Montag, 29. Mai 2017, 20.00 Uhr**

im Saal des Gemeindehauses.

### **Traktanden**

1. Jahresrechnung 2016;
  - a. Kenntnisnahme der Nachkredite der Erfolgsrechnung von CHF 634'662.38 (gebunden und in Kompetenz des Gemeinderates)
  - b. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit einem Aufwandüberschuss von CHF CHF 26'525.14
2. Orientierungen
3. Verschiedenes

Informationen zu den einzelnen Traktanden:

### **1. Jahresrechnung 2016**

Die Erfolgsrechnung 2016 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'574'745.75 und einem Gesamtertrag von CHF 2'548'220.61 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'525.14 ab.

### **Grundlagenrechnung**

Die Vorjahresrechnung 2015 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Probst Monika, Firma BDO AG, in Zusammenarbeit mit der Sachbearbeiterin Finanzen Lauener Susanne.

### **Steuer und Gebührensätze**

Das Budget für das Jahr 2016 mit einem Aufwandüberschuss im allgemeinen Haushalt von CHF 126'920.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 5. Dezember 2015 mit folgenden Ansätzen beschlossen

Gemeindesteueranlage	1,60 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,0 ‰ des Amtlichen Wertes
Feuerweh- pflichtersatz	15 % der Einfachen Steuer, mind. Fr. 20.00, max. Fr. 450.00
Hundetaxe	CHF 50.00 für den 1. Hund

Wassergebühren	CHF	90.00	für jeden weiteren Hund pro Haushaltung
	CHF	260.00	Grundgebühr pro Wohnung
Abwassergebühren	CHF	240.00	Grundgebühr pro Dienstleistungs- und Gewerbebetrieb
	CHF	1.30	Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup>
	CHF	140.00	Grundgebühr pro Wohnung
	CHF	90.00	Grundgebühr pro Dienstleistungs- und Gewerbebetrieb
Kehricht- grundgebühren	CHF	1.50	Verbrauchsgebühr pro m <sup>3</sup>
	CHF	95.00	Einzelpersonenhaushalt
	CHF	135.00	Mehrpersonenhaushalt
	CHF	135.00	Ferienhäuser und - wohnungen
	CHF	100.00	Kleingewerbe
Tierkörperentsorgung	CHF	205.00	Garagen, Gastwirtschaftsbetriebe zusätzlich
			Sackgebühren und Marken gemäss Preise der KEBAG AG, Zuchwil
			70% der Kosten werden dem Tierhalter verrechnet.

### Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Erfolgsrechnung 2016 schliesst nach Vornahme der linearen Abschreibungen von CHF 807.00 auf neuem Verwaltungsvermögen bei einem Gesamtaufwand von CHF 2'574'745.75 und einem Gesamtertrag von CHF 2'548'220.61 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 26'525.14 ab. Das Budget 2016 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 126'920.00

Der Aufwandüberschuss wird dem Konto Jahresergebnis belastet. Das Eigenkapital, neu nach HRM 2 ausgewiesen, beträgt per 31. Dezember 2016 CHF 3'396'661.97.

### Erfolgsrechnung Vergleich zum Budget

#### Allgemeinde Verwaltung

Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
344'000.75		306'630.00		301'471.18	

Die Löhne der Verwaltung inkl. Sozialleistungen fielen aufgrund der rückwirkenden Anstellung von R. Zaugg zu 100% sowie der Auszahlung von Überstunden für die Jahre 2015 / 2016 höher aus.

Bildung

Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
356'656.20		392'510.00		379'312.65	

Die Gehaltskosten im Bereich Kindergarten und Sekundarstufe I sind um rund CHF 36'000.00 tiefer und im Bereich Primarstufe um rund CHF 16'000.00 höher ausgefallen. Die tieferen Abschreibungen auf der Schulliegenschaft haben ebenfalls zu einem besseren Ergebnis beigetragen.

Soziale Sicherheit

Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
426'963.45		444'110.00		414'145.55	

Die Ausgaben für den Lastenausgleich „Ergänzungsleistungen zur AHV/IV“ sind tiefer ausgefallen.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53'464.95		94'210.00		66'680.20	

Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2016 ist auf tiefere Unterhaltskosten bei den Strassen und der Strassenbeleuchtung zurückzuführen.

Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
28'655.60		32'230.00		36'068.40	

Im Bereich Raumordnung ist weniger Geld für externe Berater und Fachexperten ausgegeben worden.

Finanzen und Steuern

Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'199'656.26		1'162'590.00		1'146'279.48

Die Vermögenssteuern der natürlichen Personen, die Gewinnsteuern der juristischen Personen, die Aktive Steuerauscheidung juristischer Personen und die Sonderveranlagungen sind höher als erwartet ausgefallen. Zusätzlich konnten Einnahmen für Nachsteuern und Bussen verbucht werden.

**Investitionsrechnung**Investitionsausgaben Steuerhaushalt

Schliesssystem Gemeindehaus	CHF	5'500.00
Schulliegenschaften Arealgestaltung 2. Teil	CHF	2'226.90
Sanierung Turnraum	CHF	37'155.45
Investitionsbeitrag aus Legat Wälchli	CHF	-19'691.15
Erschliessung Kirchacker	CHF	186'382.95
Investitionsbeitrag aus Mehrwertabschöpfung	CHF	-186'382.95
Sanierung Schwerzenbach	CHF	1'562.85
Kantonsbeitrag Schwerzenbach	CHF	-589.10
<b>Nettoinvestitionen Steuerhaushalt</b>	<b>CHF</b>	<b>26'164.95</b>

Investitionsausgaben Spezialfinanzierung Wasser

Ersatz UV-Anlage		10'696.30
Transportleitung/Infrastruktur Verbindung WUL	CHF	426.05
Erschliessung Kirchacker	CHF	74'553.20
Investitionsbeitrag aus Mehrwertabschöpfung	CHF	-58'559.75
<b>Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung Wasser</b>	<b>CHF</b>	<b>27'115.80</b>

Investitionsausgaben Spezialfinanzierung Abwasser

Erschliessung Kirchacker	CHF	111'829.80
Investitionsbeitrag aus Mehrwertabschöpfung	CHF	-111'829.80
GEP Generelle Entwässerungsplanung	CHF	16'324.80

Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	16'324.80
<b>Gesamtnettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>CHF</b>	<b>69'605.55</b>

### **Abschreibungen**

Die neuen Investitionen werden mit HRM2 nach Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

<u>Steuerhaushalt</u>	Dauer		Betrag
Schliesssystem Gemeindehaus	Anlage im Bau	CHF	0.00
Sanierung Turnraum	ab 2016, 25 Jahre	CHF	788.00
Sanierung Schwerzenbach	ab 2016, 50 Jahre	CHF	19.00
Total neue Abschreibungen pro Jahr		CHF	807.00

### Spezialfinanzierungen

Transportleitung / Infrastruktur WUL	Anlage im Bau	CHF	0.00
Ersatz UV-Anlage	ab 2016, 10 Jahre	CHF	1'070.00
Erschliessung Kirchacker	ab 2016, 80 Jahre	CHF	200.00
Generelle Entwässerungsplanung GEP	ab 2016, 10 Jahre	CHF	1'632.00
Total neue Abschreibungen pro Jahr		CHF	2'902.00

### **Bilanz**

#### Aktiven

##### *Finanzvermögen*

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um CHF 45'220.39 abgenommen und beträgt CHF 6'676'704.87. Dies aufgrund einer Abnahme der flüssigen Mittel und einer Zunahme von Debitoren- und Steuerguthaben.

Mit der Einführung von HRM2 musste das Finanzvermögen um CHF 97'249.00 erfolgsneutral (Neubeschaffungsreserve) aufgewertet werden.

##### *Verwaltungsvermögen*

Das Verwaltungsvermögen hat sich zu Beginn des Berichtsjahres von CHF 115'664.55 um die Nettoinvestitionen von CHF 69'605.55 auf

CHF 185'270.10 erhöht.

Das Verwaltungsvermögen beträgt nach den Abschreibungen CHF 131'565.10.

## **Passiven**

### *Fremdkapital*

Das Fremdkapital hat sich im Berichtsjahr kaum verändert.

## **Gesetzliche Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen**

### Wasser

Dem Rechnungsausgleich wurde der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 23'177.46 gutgeschrieben. Er beträgt neu CHF 27'565.83.

Dem Werterhalt wurde die Einlage gemäss genereller Wasserplanung GWP von CHF 51'266.00 gutgeschrieben. Für die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens sowie für die neuen linearen Abschreibungen wurde die Einlage wieder entnommen und dem Werterhalt belastet. Dieser beträgt CHF 5'760.00 (Einlage Anschlussgebühren).

### Abwasser

Dem Rechnungsausgleich wurde der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 17'079.50 belastet. Er weist einen Betrag von CHF 131'364.49 auf.

Dem Werterhalt wurde die Einlage gemäss genereller Entwässerungsplanung GEP von CHF 22'981.00 gutgeschrieben sowie die linearen Abschreibungen der Nettoinvestitionen von CHF 1'632.00 belastet. Der Gemeindeanteil beträgt CHF 490'205.00 und der Verbandsanteil CHF 180'964.65.

### Abfall

Der Spezialfinanzierung Abfall wurde der Ertragsüberschuss von CHF 5'264.99 gutgeschrieben. Sie weist einen Betrag von CHF 34'440.09 auf.

## **Gesetzliche einseitige Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen**

### Feuerwehr

Dem Rechnungsausgleich wurde der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 5'014.20 belastet. Er beträgt neu CHF 37'568.15.

## **Reglementarische Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen**

### Liegenschaftsunterhalt

Der Spezialfinanzierung wurde gemäss Reglement eine Einlage von

CHF 21'000.00 gutgeschrieben und die Kosten des Liegenschaftsunterhaltes von CHF 70'314.20 belastet. Die Spezialfinanzierung Liegenschaftsuntehalt weist einen Betrag von CHF 55'012.75 aus.

### Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt CHF 634'662.38 sind in einer separaten Tabelle und mit den entsprechenden Begründungen aufgeführt. Davon sind CHF 527'325.38 gebunden und CHF 107'337.00 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu beschliessen.

### Finanzkennzahlen

Nettoverschuldungsquotient	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern erforderlich wäre, um die Nettoschulden zu tilgen.
Selbstfinanzierungsgrad	Bei einem Wert von über 100 % können Investitionen finanziert oder Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung bzw. zu einer Fremdfinanzierung.
Zinsbelastungsanteil	Je höher der Zinsbelastungsanteil ist, desto mehr Mittel werden für die Schuldzinsen aufgewendet und je tiefer der Wert, desto grösser der finanzielle Handlungsspielraum. Ein negativer Zinsbelastungsanteil zeigt an, dass mehr Zinsertrag erwirtschaftet als für Zinsen ausgegeben wird.
Bruttoverschuldungsanteil	Diese Kennzahl gibt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzubauen.
Investitionsanteil	Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen, im Verhältnis zum jährlichen Gesamtaufwand.
Kapitaldienstanteil	Diese Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch die Zinsen und die ordentlichen Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein steigender Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.
Selbstfinanzierungsanteil	Der Selbstfinanzierungsanteil spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde wieder und gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann.
Nettozinsbelastung	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Steuerertrages der Gemeinde für die Verzinsung der Schulden aufgewendet werden muss. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin.

Gesamthaushalt	Allgemeiner Haushalt inklusive Spezialfinanzierungen
Allgemeiner Haushalt	Gesamthaushalt abzüglich die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen (Steuerhaushalt)



**Finanzkennzahlen Gesamthaushalt**

Nettoverschuldungsquotient	288.7%
Selbstfinanzierungsgrad	447.9%
Zinsbelastungsanteil	-0.4%
Bruttoverschuldungsanteil	11.5%
Investitionsanteil	18.6%
Kapitaldienstanteil	1.8%
Selbstfinanzierungsanteil	12.9%
Nettozinsbelastung	-5.7%
Nettoschuld in CHF pro Einwohner	5'728.24
Eigenkapital in CHF pro Einwohner	4'366.00

**Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt**

Selbstfinanzierungsgrad	1076.8%
Bilanzüberschussquotient	206.6%

**Finanzkennzahlen Wasser** (Spezialfinanzierung)

Selbstfinanzierungsgrad	295.8%
Kostendeckungsgrad	115.3%
Werterhaltungsquote	0.1%

**Finanzkennzahlen Abwasser** (Spezialfinanzierung)

Selbstfinanzierungsgrad	105.0%
Kostendeckungsgrad	83.2%
Werterhaltungsquote	22.1%

**Finanzkennzahlen Abfall** (Spezialfinanzierung)

Kostendeckungsgrad	114.3%
--------------------	--------

Der Gemeinderat Rütshelen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 1. Mai 2017 beschlossen und stellt der Gemeindeversammlung folgenden

**Antrag:**

- 1. Kenntnisnahme der Nachkredite (gebunden und in Kompetenz des Gemeinderates) von CHF 634'662.38.**
- 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2016 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 26'525.14.**

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die detaillierte Jahresrechnung 2016 im Büro der Gemeindeverwaltung einsehen oder ein kopiertes Exemplar verlangen.

**2. Orientierungen**

**3. Verschiedenes**

**Notizen aus dem Gemeinderat**

– **Baubewilligungen**

- Bösiger Thomas, Dorf 34, 4933 Rütshelen; Bewilligung für Dach- und Fassadensanierung, Vergrösserung Balkon
- Kohler Heinz und Heidi, Flurweg 3, 4933 Rütshelen; Bewilligung für Sanierung und Dämmung Dach, Ausbau Estrich, Isolation Windfang
- Sohm Heinz, Flösch 55, 4933 Rütshelen; Bewilligung für Überdachung von Kälberiglus
- Reber Reto und Meier Susanne, Dorfstrasse 53, 4917 Melchnau; Bewilligung für Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand, Parzelle 548, Lotzwilstrasse 1
- Übersax Franz und Ursula, Wil 11, 4933 Rütshelen; Bewilligung für Umbau separates WC und Küche

– **Gemeinderat; Vizepräsidium Einwohnergemeinde und Gemeinderat**

Der Gemeinderat hat am 6. Januar 2015 Kurth Fritz als Vizepräsident der Einwohnergemeinde und des Gemeinderates gewählt.

Kurth Fritz gehört dem Gemeinderat seit dem 1. Januar 2007 an. Gemäss Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Rütshelen besteht eine Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren. Aus diesem Grund ist Kurth Fritz bei

den nächsten Gesamterneuerungswahlen im Dezember 2018 nicht mehr wählbar. Kurth Fritz tritt per 30. Juni 2017 als Vizepräsident zurück und amtiert weiter als Mitglied des Gemeinderates, Ressort Bau und Planung, bis 31. Dezember 2018.

Der Gemeinderat dankt Kurth Fritz für sein Engagement als Vizepräsident der Einwohnergemeinde und des Gemeinderates von Rüschelen.

Als neue Vizepräsidentin der Einwohnergemeinde und des Gemeinderates Rüschelen hat der Gemeinderat Jost Renate gewählt. Sie tritt ihr Amt am 1. Juli 2017 an. Wir wünschen ihr viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

## Weitere Informationen

### – **Bevölkerungsstatistik**

Stand per 31. Dezember 2016

573 Personen, davon 26 Ausländer

Wegzüge 39 Personen

Zuzüge 27 Personen

Geburten: 5 Kinder

Todesfälle : 6 Personen

### – **Entsorgung**

Die Abfallstatistik weist folgende Zahlen auf:

Bereich	2016	2015	2014
- Hauskehricht	104.40 t	107.22 t	105.60 t
- Bauschutt	6.76 t	6.67 t	10.32 t

Die Separatsammlungen erscheinen in der Abfallstatistik der Gemeinde Lotzwil.

### – **Kleider- und Schuhsammlung**

Im Jahr 2016 wurden im Contex-Container beim Gemeindehaus 1'080 kg Alttextilien und Gebrauchtschuhe entsorgt. Der Erlös belief sich auf CHF 108.00 und fliesst jeweils in die Kasse des Frauenvereins.

### – **Abfallentsorgung allgemein**

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, besser auf die Mülltrennung zu achten. Im vergangenen Jahr musste immer wieder festgestellt werden, dass vieles in den Hauskehricht gelangt, was dort nicht hingehört, wie z.B. Altglas, Karton, Papier, etc. Die Kehrichtmenge wächst dadurch auf ein Mass an, welches die Kapazität der zweiwöchentlichen Müllentsorgung übersteigt. Wir

bitten Sie deshalb, den Müll gemäss Abfallmerkblatt zu trennen und getrennt korrekt zu entsorgen.

– **Feuerbrandkontrolle**

Die Feuerbrandkontrolleurin wird im Vorsommer 2017 durch einen Kontrollgang in unserer Gemeinde die anfälligen Kernobstbäume und Sträucher auf die Krankheit Feuerbrand prüfen. Grundeigentümer können sich bei Feuerbrand-Verdacht in ihren Hofstätten oder Gärten bei Annemarie Zaugg, Mättenbach, 4934 Madiswil, Tel. 062 965 17 27, melden.

– **Fundgegenstände**

Folgender Gegenstand ist 2016 bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden und wartet immer noch auf seinen Besitzer oder seine Besitzerin:

- Schlüssel KESO mit rosa Anhänger

– **Gemeindeverwaltung, Beteriebsferien**

Von Montag, 31. Juli bis Freitag 4. August 2017, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Ab Montag, 7. August 2017, gelten die normalen Öffnungszeiten. Wir danken für Ihr Verständnis.

– **Hunde**

*Hundetaxe*

Die Rechnung für die Hundetaxe wird Ihnen Ende Juli / Anfang August 2017 per Post zugestellt.

Wir danken Ihnen, dass Sie zugekaufte, verkaufte oder verstorbene Hunde den Mitarbeitenden in der Gemeindeverwaltung melden und in der Amicus-Datenbank nachtragen lassen.

*Hundeversäuberung*

Wir danken allen Hundebesitzerinnen und Hundebesitzern, die gewissenhaft die Notdurft ihrer Hunde mit dem Hundesäckli aufnehmen und im Robidog entsorgen. Bitte die Kotsäckli richtig aus dem Robidog ziehen!

– **Zählerablesung**

Zuständigkeit für die Zählerablesung bei Wegzug aus der Gemeinde:

- Strom: Onyx Energiedienste AG, 4900 Langenthal,  
Tel. 062 919 21 21 oder direkt bei Wälchli Andreas,  
Tel. 079 225 91 36.
  - Wasser: Bärtschi Walter, Dorf 6, 4933 Rüttschelen,  
Tel. 062 923 29 76.
-

## Informationen zu Pass und Identitätskarte

In den vergangenen Monaten hat der Pass- und Identitätskartendienst des Kantons Bern verschiedene Änderungen vorgenommen. Unter anderem wurden die Öffnungszeiten einzelner Ausweiszentren sowie der Reservationszentrale angepasst, und die Webseite wurde in verschiedener Hinsicht optimiert. Neu erfahren Sie, z.B. anhand eines Videos, wie Sie einen Termin in einem Ausweiszentrum reservieren können.

Mit dem nachstehenden Link können Sie jederzeit auf die aktuellsten Informationen zugreifen: [www.be.ch/pass](http://www.be.ch/pass). Sie finden den Link auf der Homepage der Gemeinde Rütschelen unter: Verwaltung, Einwohner- und Fremdenkontrolle, Pass- und Identitätskarte.

---

## Auswertung der Umfrage Rüttsch-mit

Nach fünf Jahren Mitfahrssystem „Rüttsch-mit“, hat der Gemeinderat eine Umfrage durchgeführt, ob und wie das System genutzt wird und ob das Bedürfnis weiterhin besteht. Während sechs Wochen konnten die Einwohner von Rütschelen online auf der Homepage und mit einem Umfragebogen ihre Meinung abgeben. Die Umfrage, an welcher sich 28 Personen beteiligt haben, hat ergeben, dass sich die meisten der Teilnehmenden in den letzten zwei Jahren als Fahrer oder Fahrerin betätigt und jemanden mitgenommen haben. Zwei Drittel der UmfrageteilnehmerInnen möchten, dass das Mitfahrssystem weiterhin bestehen bleibt und sind auch generell an einem Mitfahrssystem interessiert.

Im Umfragefeld „Bemerkungen“ hat die Auswertung gezeigt, dass die Rüttscheler einander auch mitnehmen ohne, dass der Wunsch durch den Schirm angezeigt wird. Man nimmt allgemein Personen, welche zu Fuss von Rütschelen oder nach Rütschelen unterwegs sind, mit. Die Rüttscheler kennen einander. Bedenken sind wegen der Schulkinder aufgetaucht, welche das System für den Schulweg nutzen könnten. Dies wird als gefährlich erachtet. Es ist angeregt worden, inoffizielle Haltestellen zu kommunizieren.

Der Gemeinderat dankt allen, welche sich die Zeit genommen und an der Umfrage teilgenommen haben. Er wird in den nächsten Wochen einen Entscheid fällen, ob und wie das Mitfahrssystem weitergeführt werden kann.

---



**SPITEX Lotzwil und Umgebung  
Bahnstrasse 3, 4932 Lotzwil**

Unser Einsatz und unsere Erfahrung für SIE unterwegs in:  
Bleienbach, Lotzwil, Madiswil / Gutenberg  
Obersteckholz, Rütshelen

**Tel 062 922 18 60 / Fax 062 922 42 60**  
[info@spitexlotzwil.ch](mailto:info@spitexlotzwil.ch) / [www.spitexlotzwil.ch](http://www.spitexlotzwil.ch)

**Sprechstunde in Lotzwil:** jeden Mittwoch von 15.00 – 16.00 Uhr  
**Sprechstunde in Bleienbach (Gemeindehaus):** jeden 1. Donnerstag im Monat  
von 14.00 – 15.00 Uhr (gratis Blutdruck messen)

**Unser Ziel:**

Sie werden fachkompetent in ihrer gewohnten Umgebung betreut,  
sei dies in der Pflege, wie auch in der Hauswirtschaft.

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen des täglichen Lebens zuhause, nach  
Spitalaufenthalt, REHA oder zur Entlastung in der Familie.

Mit Ihnen übernehmen wir die Anforderungen,  
welche der Alltag an Sie stellt:

Grundpflege    Behandlungspflege    Hauswirtschaft    Mahlzeitendienst

---

04.05.2017

Der Gemeinderat